



Die Gartenkooperative lud am Samstag zum Tag der offenen Tür aufs Feld. (Foto: ZVG)

Viel Interesse an der Gartenkooperative

Information Die Gartenkooperative lud am Samstag zum Tag der offenen Tür und zum traditionellen Erntedankfest. Dabei konnte sie den Interessierten viele Neuigkeiten vorstellen.

Wie jedes Jahr steht das Erntedankfest nicht nur den Mitgliedern der Gartenkooperative offen, sondern alle Interessierten können teilnehmen, essen und trinken, Fragen stellen und diskutieren. Davon haben am Samstag zahlreiche Interessierte Gebrauch gemacht. Auch schon am Tag der offenen Tür – oder besser gesagt am Tag des offenen Feldes – am Samstagvormittag gab es bei

Kaffee und Gipfeli interessante Gespräche.

Reges Interesse an neuen Modellen
Die Gartenkooperative wollte mit der Veranstaltung auch auf die vielen neuen Möglichkeiten anbieten, die sie per sofort im Angebot hat. «Immer wieder wurden wir gefragt, ob es nicht auch kleinere Taschen für Single-Haushalte gebe oder ob man auch weniger als die 10 halben Einsatztage leisten könne», berichtet Nadine Gstöhl, Mitglied der Betriebsgruppe der Gartenkooperative. Ausserdem wollten viele Leute auch kleinere Taschen für Ein-Personen-Haushalte. Dem allem sei nun Rechnung getragen worden: Die Gartenkooperative biete neben den «Standard-Taschen» neu auch «Single-Taschen» an. Ausserdem könne man mit neuen Abo-Modellen wie «Gelegenheitsgärtnerin» weniger

Arbeitseinsätze leisten und dafür einen höheren Betriebsbeitrag bezahlen. Oder man schreibt sich als «fleissiges Bienchen» ein, arbeitet mehr als andere und bezahlt etwas weniger. Als «Supporter» könne man gar gänzlich auf eine Mitarbeit verzichten, bezahlt dafür aber das Doppelte des normalen Taschenpreises. So hat die Gartenkooperative nun Abos von 680 bis 3500 Franken pro Jahr im Angebot. Am Samstag wurden bereits einige neue Abos verkauft.

Gratisgemüse für ein ganzes Jahr
Auch der Wettbewerb sei gut angekommen. Die Gartenkooperative verlose nämlich eine Single-Tasche für ein ganzes Jahr. Der oder die stolze Gewinnerin kann nächstes Jahr 44 Mal eine Bio-Gemüsetasche für eine Person in einem Depot seiner Wahl abholen. Am Wettbewerb kann man sich auch auf www.gartenkooperative.li beteiligen. Dort gibt es auch Informationen und Daten für unzählige Informationsveranstaltungen im November. (pd/red)

LESERMEINUNG

Patientenberatung

Knie-OP – Unnötig?

Agnes Dentsch schreibt im Leserbrief am Freitag im «Vaterland»: «Und wie ist es bei uns im Land? Wird hier auch unnötig operiert, weil es lukrativ ist? Wer berät Patienten wirklich seriös? Wäre nicht eine Zweitmeinung angebracht?» Sind dies Fragen

oder schon Unterstellungen? Mein Beispiel Meniskus: Landesspital Vaduz: «Zuwarten, muss (noch) nicht sein.» Zweitmeinung Österreich: «Wollen Sie gleich hierbleiben? Dann ist es erledigt.» Resultat 1:1. Deshalb Drittmeinung (Klinik Gut): «Zuwarten, muss (noch) nicht sein.» Ich spüre meine Knieverletzung, Massage, APM und physikalische Gefäßstherapie BEMER unterstützen jedoch opti-

mal. Maximal 10 Schmerztabletten in vier Monaten. Aktueller Stand 1:2 gegen eine OP. Danke, Knie-Spezialisten, Sie haben mich seriös und bestens beraten, ohne lukrative Hintergedanken. Arthroskopie? Vielleicht später. Wenn die Schmerzen wirklich unerträglich werden.

Markus Schädler
Bartlegroschstrasse 22, 4990 Vaduz

Erwachsenenbildung

Für Firmengründer: Business Model Canvas

SCHAAN Dieser zu 100 Prozent praxisnahe Workshop richtet sich an Kleinunternehmer und Gründerinnen. Das Business Model Canvas führt in wenigen Schritten auf die Erfolgsspur und schärft den Blick für die eigenen Stärken und Ressourcen. Es ermöglicht, Ideen zu Kunden und Kundinnen, zum Angebot, den Kundenbeziehungen, Kosten, Ressourcen, Aktivitäten, Partnern und dem Umsatz strukturiert zu sammeln und zu visualisieren. Die Alles-auf-einem-Blatt-Methode als spielerische Basis für den Erfolg. Geleitet wird der Workshop von Maria Stepanek, Coach und Trainerin. Er findet am Dienstag, den 7. November, von 18.30 bis 21 Uhr im Seminarzentrum Stein Egerta in Schaan statt. Mit Voranmeldung (Kurs 556). Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta, Tel. 232 48 22 oder per E-Mail info@steinegerta.li. (pr)



LG Vaduz

Berichte aus dem Studienalltag

VADUZ Am Liechtensteinischen Gymnasium in Vaduz fand am Freitag die schon zur Tradition gewordene Veranstaltung «Studierende berichten aus dem Studienalltag» statt. Die Veranstaltung wird jeweils vom Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB) in Zusammenarbeit mit dem LG Vaduz organisiert. Wie in den Jahren zuvor leitete und moderierte Marc Sonder vom ABB die Veranstaltung. Acht Studierende verrieten den Schülern der 7. Klassen (Maturaklassen) Tipps und Tricks rund um das Studium und berichteten über ihre Erfahrungen. Beim anschliessenden Apéro bestand die Gelegenheit, persönliche Fragen zu stellen. (Text: pd/red; Foto ZVG)

SPAR und maxi/// starten mit WMF-Treueaktion

Kochen wie ein Profi mit WMF

ST. GALLEN Der Herbst mit seiner reichen Ernte an feinen Gemüsen und Früchten ist die ideale Zeit, um auch beim Kochen aus dem Vollen zu schöpfen. Jetzt sind wieder herzhafte Gerichte, feine Suppen und Menüs mit vielen wertvollen Vitaminen angesagt. Mit der WMF-Treueaktion gibt es jetzt in allen SPAR und maxi/// Filialen professionelles Kochgeschirr aus hochwertigem Edelstahl mit bis zu 83 % Rabatt.

Seit 160 Jahren bürgt die Premiummarke WMF für beste Qualität beim Kochgeschirr. Die aus hochwertigem Edelstahl gefertigten Töpfe und Kasserollen überzeugen nicht nur durch ihre innovativen Eigenschaften, sondern auch durch ihr schönes Design. Ihr fester Stand sorgt für optimale Wärmeübertragung bei allen Herdarten, insbesondere auch bei Induktion- und Ceran®-Kochfeldern. Die zu den Töpfen passenden Steckdeckel aus hitzebeständigem Güteglas sind ideal für wasserarmes Garen und Schmorgerichte. Suppen feiern im Herbst Hochsaison: Ob buntgemischt aus verschiedenen Wurzelgemüsen, leuchtend gelb aus feinen Kürbissen oder mit Tessiner Flair aus Edelkastanien – sie wärmen und nähren wunderbar. Die WMF Stielkasserolle (14.95 / 82 % Rabatt) trägt dazu bei, dass das Suppengericht zu einem vollen Erfolg wird. Die Fleischtöpfe für herzhafte Schmorgerichte, die langsam köchelnd ihr volles Aroma entwickeln, gibt es in verschiedenen Grössen (von 19.95 / 83 % bis 32.95 / 80 %). Der praktische Dampfeinsatz (17.95 / 82 % Rabatt) sorgt für wasserfreies, schonendes Garen von Gemüsen, bei



Wok mit Glasdeckel.



WMF Stabmixer. (Fotos: ZVG)

dem die wertvollen Vitamine maximal erhalten bleiben. Für Fans der asiatischen Küche hat die Treueaktion auch einen tollen Wok mit Glasdeckel (34.95 / 80 % Rabatt) im Angebot. Zum Frühstück ein vitaminreicher, erfrischender Smoothie? – mit dem WMF-Stabmixer (29.95 / 62 % Rabatt) ist dieser im Handumdrehen zubereitet und garantiert einen energiereichen Tag. Das Punktesammeln bei SPAR/maxi/// lohnt sich jetzt doppelt: Vom reichen Angebot an frischen Lebensmitteln profitieren und gleichzeitig Treuepunkte erwerben für das hochwertige WMF-Kochgeschirr. Pro 10 Franken Einkauf (ganzes SPAR/maxi/// Sortiment inklusive Aktionen) erhält man einen Treuepunkt. Mit einem vollen Sammelpass à 15 Punkten gibt es ein hochwertiges WMF-Kochgeschirr mit bis zu 83 % Rabatt. Die Aktion startet am 30. Oktober 2017 und dauert bis zum 4. Februar 2018. Einlösbar sind die vollen Sammelpässe mit 15 Punkten bis zum 18. Februar 2018. (pr)

Am 4. November

Zauber-Comedian Tricky Niki im TAK

SCHAAN Der Bauchredner, Entertainer, Zauberer und Comedian passt mit seiner Show «Hypochondria – Alles wird (wieder) gut!» in keine Schublade, trifft mit seinen Themen und der charmannten Art. Am Samstag, den 4. November 2017, um 20.09 Uhr ist Tricky Niki mit seinem dritten Soloprogramm im TAK zu sehen.



Tricky Niki. (Foto: ZVG)

Alles wird gut!

Der Multitasking-Entertainer entführt mit «Hypochondria» in das Land der Wahnvorstellungen, Zwänge und Lachattacken, wo man auch ohne grünen Daumen traumhafte Neurosen züchten kann und das stille Örtchen der beste Platz für einen Shitstorm wäre ... Auch sein aktuellstes Programm besteht aus den verschiedenen Enter-

tainment-Disziplinen. Auf die Frage, wo seine Performance einzuordnen ist antwortet Tricky Niki: «Ich passe in keine Schublade. Ich komme ursprünglich aus der Zauberei, habe mit dem Bauchreden mehr erreicht, als ich mir je vorstellen konnte, und die Comedy wurde gleichzeitig immer intensiver. Plötzlich war etwas Einzigartiges geboren.» (pd/red)